

14.10.2022
Drucksache 160/22

Entwurf des Stellenplans für das Jahr 2023

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	07.11.2022	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreistag	08.11.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Steuerungsdienst		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		

Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.01	Gesamsteuerung und Finanzwirtschaft	
Produkt	01.01.01	Gesamsteuerung	

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]		
	Aufwand/Auszahlung [€]		

Sachbericht

1. Allgemeines

Mit dem Entwurf des Stellenplanes 2023 schlägt der Landrat dem Kreistag im Saldo eine Ausweitung der über die Kreisumlage finanzierten 894,81 Stellen **um 21,69 Stellen auf 916,50 Planstellen** vor.

Hierbei stehen **25,90 Stelleneinrichtungen** Einsparungen von **4,21 Stellen** gegenüber.

Der Gesamtstellenplan unter Einbeziehung der drittfinanzierten Stellen wird ebenfalls weiter ausgeweitet. Insgesamt wird im Stellenplan 2023 die Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen im Saldo von 1.375,63 um 17,50 auf 1.393,13 Stellen erhöht. Dabei sinkt die Anzahl der unmittelbar drittfinanzierten Stellen von 480,82 um 4,19 auf 476,63 Stellen. Die sinkende Anzahl der drittfinanzierten Stellen ist insbesondere mit Stelleneinsparungen im Jobcenter zu erklären.

2. Kreisumlagerrelevante Einrichtungen und Einsparungen

2.1. Einrichtung eines neuen Dezernats

Das Aufgabenportfolio der Kreisverwaltung ist in den vergangenen Jahren durch neu übernommene bzw. hinzugekommene Aufgaben stetig gewachsen. Diese Veränderungen haben nicht nur erhebliche Auswirkungen auf den Personalkörper der Kreisverwaltung (VZÄ im Stellenplan 2015: 970,70 | Stellenplan 2022: 1.375,60), sondern stellen auch zum Teil neue strategische und operative Anforderungen an die Verwaltung.

Vor diesem Hintergrund war es aus Sicht der Verwaltungsführung unabdingbar, die Aufbauorganisation zu verändern und ein neues Dezernat einzurichten.

Organisationseinheit / Begründung	Stelleneinrichtungen
Dezernat V	
Dezernent*in	
Vorzimmer	2,00

2.2. Stelleneinrichtungen im Fachbereich Familie und Jugend | FB 51

Von den 21,69 kreisumlagerrelevanten Stelleneinrichtungen werden **6,02 Einrichtungen** auf der Grundlage der durchgeführten Organisationsuntersuchung (s. a. DS 145/22) sowie aufgrund des Inkrafttretens des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes vorgeschlagen.

Die Organisationsuntersuchung beinhaltete auch insbesondere eine Bemessung des Personalbedarfs. Da die Stellenbemessung auf Grundlage der Fallzahlen 2019 erfolgte, war eine Fortschreibung mit aktuellen Fallzahlen erforderlich. Dies führte im Saldo zu einem Stellenmehrbedarf. Zu den Einsparungen wird auf Punkt 4 sowie auf Anlage 1 der Stellenplanvorlage verwiesen.

Im Mittelpunkt des am 10.06.2021 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) steht die Ausweitung der Beratungsleistungen des Jugendamtes bei den Hilfen zur Erziehung. Insbesondere die Einbeziehung des sozialen Umfeldes im Hilfeplanverfahren, die Erbringung von Gruppenangeboten an Regelschulen sowie notwendige Beratungs- und Dokumentationsverpflichtungen in Familienpflegefällen

führen zu einem erhöhten Stellenbedarfs von zusätzlich 2,48 Stellen. Davon sollen zunächst nur 0,91 Stellen für den Pflegekinderdienst eingerichtet werden, um insbesondere die Beratungsleistungen für Pflegeeltern sicherzustellen und weiter auszubauen.

Organisationseinheit / Begründung	Stelleneinrichtungen
Familie und Jugend FB 51	
Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung (dem stehen 2,58 Stelleneinsparungen gegenüber)	5,11
Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (Pflegekinderdienst)	0,91

2.3. Stelleneinrichtungen für die Eigenreinigung der Jakob-Muth-Schule

Durch die geplante Aufnahme des Schulbetriebs der Jakob-Muth-Schule am 09.01.2023 sowie aufgrund des Kreistagsbeschlusses zur Umstellung auf Eigenreinigung für organisatorisch gut geeignete Gebäude (DS 014/19) ist die Einrichtung von 3,07 kreisumlagererelevanten Stellen erforderlich.

Organisationseinheit / Begründung	Stelleneinrichtungen
Schulen und Bildung FB 40	
Eigenreinigung der Jakob-Muth-Schule (Bedarf von 4,10 VZÄ davon 1,03 drittfinanziert durch die Stadt Unna)	3,07

2.4. Stelleneinrichtung für die Geschwindigkeitsüberwachung

Im Haushaltsjahr 2023 sollen zwei weitere Enforcement-Trailer für die Geschwindigkeitsüberwachung beschafft und eingesetzt werden. Zur Bedienung der Technik und Abarbeitung der zu erwartenden Geschäftsvorfälle sind insgesamt 6,5 Stellen erforderlich.

Da den Personalaufwendungen erhöhte Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern entgegenstehen, sind die Stelleneinrichtungen auskömmlich.

Organisationseinheit / Begründung	Stelleneinrichtungen
Straßenverkehr FB 36	
Geschwindigkeitsüberwachung Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	6,50

2.5. Weitere kreisumlagererelevante Stelleneinrichtungen

Neben den unter den Punkten 2.1 bis 2.4 erläuterten Stelleneinrichtungen sollen darüber hinaus weitere **8,31** Stellen eingerichtet werden.

Diese vorgeschlagenen Einrichtungen resultieren im Wesentlichen aus neuen Aufgaben, rechtlichen Verpflichtungen sowie erweiterten Anforderungen an die Aufgabenerledigung.

Die kreisumlagererelevanten Stelleneinrichtungen betreffen im Einzelnen folgende Bereiche und sind in der Anlage 1 erläutert:

Organisationseinheit / Begründung	Stelleneinrichtungen
Kreispolizeibehörde – Direktion Zentrale Aufgaben Personal, Verwaltung, Recht	1,77
Fachdienst 10 Steuerungsdienst Dezentrales Controlling und Vollstreckungssachbearbeitung	2,50
Fachdienst 11 Zentrale Dienste Eigenanteil Energiemanager*in	0,30
Fachbereich 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Katastrophenschutz	1,00
Fachbereich 36 Straßenverkehr Führerscheinpflichtumtausch	2,00
Fachbereich 50 Arbeit und Soziales Heimaufsicht (WTG-Behörde)	0,14
Fachbereich 69 Mobilität, Natur und Umwelt Eigenanteil Klimaschutzmanagement	0,60
Insgesamt:	8,31

2.6. Stelleneinsparungen

Im Stellenplan 2023 sollen insgesamt **4,21 kreisumlagererelevante Stellen** eingespart werden.

Die Einsparungen sind ebenfalls in der Anlage 1 erläutert.

Organisationseinheit / Aufgabe	Stelleneinsparungen
Fachbereich 36 Straßenverkehr Digitalisierung des Postverkehrs	-0,50
Fachbereich 50 Arbeit und Soziales Heimaufsicht (WTG-Behörde) Leistungen bei Behinderung (Abrechnungsstelle)	-0,50 -0,13
Fachbereich 51 Familie und Jugend Auswirkung der Organisationsuntersuchung	-2,58
Fachbereich 62 Geoinformation und Kataster Online-Liegenschaftskarte	-0,50
Insgesamt:	-4,21

3. Entwicklung der kreisumlagererelevanten Stellen

Stelleneinrichtungen 2023	25,90
Stelleneinsparungen 2023	-4,21
Saldo kreisumlagererelevante Stelleneinrichtungen:	21,69
davon	
Einrichtung eines neuen Dezernats	2,00
Stelleneinrichtungen FB 51 Familie und Jugend – differenzierte Kreisumlage	6,02
Stelleneinrichtungen FB 40 Schulen und Bildung (Jakob-Muth-Schule) – Grundsatzbeschluss zur Eigenreinigung	3,07
Stelleneinrichtungen FB 36 Straßenverkehr Geschwindigkeitsüberwachung – auskömmlich durch Erträge aus Buß- und Verwarngeldern	6,50
Saldo verbleibende Einrichtungen:	4,10

4. Drittfinanzierte Stelleneinrichtungen und -einsparungen

Mit dem Stellenplan 2023 werden weiterhin **15,55** drittfinanzierte Stellen eingerichtet. Diese Stelleneinrichtungen werden durch vollständige Kostenerstattungen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für Dritte refinanziert. Demgegenüber stehen 19,74 Einsparungen drittfinanzierter Stellen, die im wesentlichen Stellen des Jobcenters betreffen.

Organisationseinheit / Aufgabe	Stelleneinrichtungen/ -einsparungen
Fachdienst 11 Zentrale Dienste Energiemanager*in	0,70
Fachbereich 32 Sicherheit und Ordnung Rettungsdienst (gebührenfinanziert)	2,00
Fachbereich 40 Schulen und Bildung Eigenreinigung Jakob-Muth-Schule (Erstattung durch die Stadt Unna)	1,03
Fachbereich 50 Arbeit und Soziales Kommunales Integrationsmanagement (Fallmanager)	3,50
Jobcenter Stelleneinsparungen	-19,00
Fachbereich 51 Familie und Jugend Koordination Kinderschutz Auswirkung Landeskinderschutzgesetz Fachberatung Kindertagesbetreuung (KiBiz-Erstattung) Kindertagesbetreuung Kindergarten Fröndenberg-Ardey	0,50 2,00 0,42 -0,74
Fachbereich 53 Gesundheit Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitslotsen, Sozialpharmazie) Prophylaxe Fachkraft Arbeitskreis Zahngesundheit)	3,00 0,50
Fachbereich 62 Geoinformation und Kataster Aufgabenübernahme Gutachterausschuss Stadt Lünen	1,00

Fachbereich 69 Mobilität, Natur und Umwelt	
Klimaschutzmanagement	0,40
Mobilitätsplanung (Deckung durch ÖPNV-Pauschale)	0,50
Insgesamt:	-4,19

5. kw-Vermerke (Anlage 2)

Die Anzahl der im Stellenplan 2023 ausgewiesenen kw-Vermerke reduziert sich auf 10,02 Vermerke.

Der aktuelle Stand der kw-Vermerke und die Veränderungen im Vergleich zum Stellenplan 2022 sind in der Anlage 2 dargestellt.

6. Entwicklung der Stellenanzahl

Die Anzahl der Stellen nach dem Verwaltungsentwurf des Stellenplanes 2023 und der Beschlussfassung des Stellenplans 2022 zeigt nachstehender Vergleich:

	Entwurf 2023	Stellenplan 2022
Beamte	314,51	311,63
Tarifbeschäftigte	1.078,62	1.063,99
Gesamt	1.393,13	1.375,63

Die Stellenentwicklung 2014 – 2023 sowie die Verteilung der drittfinanzierten Stellen sind in Anlage 5 dargestellt.

7. Stellenanhebungen und Stellenabstufungen (Anlage 3)

Der Stellenplanentwurf 2023 enthält im Vergleich zum Stellenplan des Jahres 2022 folgende Änderungen:

Stellenanhebungen	40,21
Stellenabstufungen	5,27

8. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen auf die Personalaufwendungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	€/ Jahr
Stelleneinrichtungen	1.658.851
./. Stelleneinsparungen	-276138
Zwischensaldo	1.382.713
Stellenanhebungen	259.267
./. Stellenabstufungen	-50.707
Zwischensaldo	208.560
Insgesamt	1.591.273
Zu erwartende zukünftige Einsparungen durch kw-Vermerke	-607.610

Die für die Berechnung angesetzten Jahresbeträge für die verschiedenen Besoldungs- und Entgeltgruppen ergeben sich aus statistischen Durchschnittswerten der Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung Unna.

9. Personalrat

Die Anhörung des Personalrats zum Stellenplanentwurf nach dem LPVG NRW ist terminiert und wird rechtzeitig vor Beschlussfassung durchgeführt.

10. Weiteres Verfahren

Der Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2023 wird als Anlage zum Haushaltsplan in der beigefügten Fassung in den Kreistag eingebracht.

Nach Abschluss des Beratungsverfahrens soll der Stellenplan in der Kreistagssitzung am 13.12.2022 beschlossen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Liste Einrichtungen / Einsparungen

Anlage 2 - Liste kw-Vermerke

Anlage 3 - Liste Anhebungen / Abstufungen

Anlage 4 - Entwurf des Stellenplanes 2023

Anlage 5 – Stellenentwicklung | Verteilung drittfinanzierter Stellen